

## **Durchwachsene Saison für die Tischtennisabteilung des TV Igstadt**

### **Nachwuchs überzeugt einmal mehr**

Mit vier Mannschaften im Erwachsenenbereich und vier Teams in den Nachwuchsklassen war der TVI in der vergangenen Saison 2022/23 angetreten. Am Ende durfte man sich im Erwachsenenbereich über einen Vizetitel und den Aufstieg nach gewonnener Relegation freuen, musste jedoch auch zwei Abstiege in Kauf nehmen.

Die erste Herrenmannschaft konnte die vielen verletzungsbedingten Ausfälle nicht kompensieren, belegte am Ende den Relegationsplatz und zog hier leider den Kürzeren. Damit tritt das Team in der kommenden Punktrunde in der Bezirksklasse an, wo man in Zukunft insbesondere die jugendlichen Talente fördern und fordern möchte.

Auch die zweite Mannschaft konnte in der Kreisliga nicht bestehen und muss nun in der 1. Kreisklasse in der kommenden Saison wieder angreifen.

Hier wird das Team auch auf die dritte Mannschaft des TVI treffen, die als Zweiter der 2. Kreisklasse und gewonnener Relegation in der kommenden Punktrunde ebenfalls in der 1. Kreisklasse an die Tische gehen wird. Matthias Heinrich, Frank Umstätter, Winfried Schön, Alfred Heinen und die starken Nachwuchsspieler/innen des TVI sorgten am Ende für den schönen Erfolg. Matthias Heinrich belegte in der Einzelwertung letztlich Platz 5 mit einer Bilanz von 19:7 Spielen. Bester Nachwuchsakteur war Jakob Ried mit 11:1 Spielen.

Die vierte Mannschaft belegte in der 3. Kreisklasse am Ende Platz 5. Susanne Merten durfte sich dabei über den dritten Rang in der Einzelwertung freuen; mit 23:5 Spielen überzeugte sie im Verlauf der Saison.

Zweimal Vizemeister, einmal Dritter und einmal Vierter. So die erfolgreiche Bilanz der Nachwuchsteams der Igstadter.

Die erste Jugendmannschaft mit Sinja Engeln, Lennart Wille, Jakob Ried, Rasmus Will und Phillip Lichtner belegte in der Bezirksoberliga in der Endabrechnung Platz 3 und freute sich zudem über tolle Einzelleistungen. Lennart überzeugte als Sechster der Einzelwertung mit einer Bilanz von 24:12 Spielen, Sinja als jüngstes Teammitglied folgte auf Platz 9 mit 17:11 Spielen.

Die zweite U 19 Mannschaft des TVI trat mit Philipp Klass, Luca Schlossmacher, Katharina Reusswig und Rika Bethmann in der Bezirksliga an, wo man dank einer tollen Mannschaftsleistung über die gesamte Saison hinweg den Vizetitel erspielen konnte. Philipp freute sich zudem als bester Igstadter Akteur des Teams über Platz 7 der Einzelwertung, dicht gefolgt von Luca auf dem achten Rang. Besonders freuten sich die vier, dass sie gegen Meister Hochheim sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde ein Unentschieden hatten erspielen können.

Im Bezirkspokal schaffte die zweite Jugendmannschaft außerdem die Halbfinalteilnahme und damit einen tollen dritten Rang.

Die dritte U 19 Mannschaft mit Max Wirz, Laurenz Krommer, Alina Lichtner und Anna Sawada schrammte in der Kreisliga Wiesbaden knapp am Meistertitel vorbei. Punktgleich mit dem Meisterteam landete man am Ende auf dem zweiten Rang. Das Spielverhältnis gab den Ausschlag gegen die Igstadter Nachwuchstalente. Max und Anna durften sich in der Doppelwertung über einen feinen zweiten Platz freuen; zehn Siegen standen nur drei Niederlagen gegenüber.

Die Jüngsten des TVI traten in der Kreisliga der U 15 Teams an, wo sie am Ende Vierter wurden. Herausragend dabei die Leistung von Eyas Kolein, der eine Bilanz von 11:3 erspielte. Erik Bethmann freute sich über 11:5 Spiele, Robin Warg schaffte 10:11 Spiele und auch Mathis Schwarz konnte in seiner ersten Punktrunde mit 2:9 Spielen durchaus zufrieden sein.

Im Individualbereich überzeugten die Tischtennis Nachwuchstalente des TVI auch in der abgelaufenen Saison. Viele Medaillen und Pokale, tolle und unvergessliche Momente sammelten die Igstadter auch dieses Mal.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Selters zu Beginn der Saison begann das Vorhaben der Deutschen Vizemeisterin von 2021/22, Sinja Engeln, auch dieses Mal die Deutschen Meisterschaften zu erreichen. Und schon hier gelang ihr ein Ausrufezeichen mit dem Sieg im Einzel in der Spielklasse bis 1300 Punkte und dem zweiten Rang im Doppel gemeinsam mit Tabea Eberl aus Niederhöchstadt. Rika Bethmann konnte die Igstadter Medaillensammlung komplettieren. Sie erreichte im Einzel der Damen bis 1100 Punkte Platz 3 und damit den Bronzerang. Im Doppel erspielte sie sich mit Anna Lena Pechmann den Titel und damit die Goldmedaille.

Bei den folgenden Hessenmeisterschaften dominierte Sinja Engeln das Geschehen der Spielklasse bis 1300 Punkte. Nach anfänglich verhaltenem Start, steigerte sie sich von Spiel zu Spiel und gewann auch im Finale gegen Luana Sattler. Im Doppel zeigten Sinja Engeln / Tabea Eberl wiederum eine souveräne Leistung und gewannen verdient den Titel. Damit freute sich Sinja über ihren ersten doppelten Hessenmeistertitel und die gelungene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

In den Nachwuchsspielklassen schaffte Philipp Klass den Sprung bei den U 15 Jungen zu den Bezirksmeisterschaften. Gegen starke Gegner konnte sich der Igstadter gut behaupten, erreichte am Ende aber nicht die Podesplätze.

Sinja Engeln freute sich hier bei den U 19 Mädchen letztlich über die Silbermedaille. Überraschend der Sieg im Halbfinale gegen die punktemäßig stärker eingestufte Janina Locke vom TTC RW Biebrich. Im Finale war die Kaderspielerin Kira Aeberhard am Ende eine Nummer zu groß für das Igstadter Talent.

Erfreulich aus Igstadter Sicht der erfolgreich verlaufende Kreisentscheid der Minimeisterschaften, bei dem viele neue junge Talente entdeckt und für den schnellen Sport mit dem kleinen Ball begeistert werden konnten. Luk Umstätter gewann überlegen die Klasse der Jüngsten (2014 und jünger). Zweiter wurde der ebenfalls für den TVI spielende Caspar Purrio vor seinem Trainingskamerad Noah Esaias.

Bei den Mädchen überzeugte Helene Schmoll als Dritte und freute sich bei der Siegerehrung über die Bronzemedaille.

In der Spielklasse der Jahrgänge 2012 und 2013 sicherte sich Leni Umstätter die Silbermedaille vor ihren Trainingskameradinnen Miriam Cipariu und Greta Schmoll, die beide Bronze gewannen.

Bei den Ältesten (2010 und 2011) konnte Carl Purrio mit dem Gewinn der Bronzemedaille glänzen; Luisa Burneleit ließ bei den Mädchen der Konkurrenz keine Chance und gewann Gold.

Alle durften damit bei den Bezirksminimeisterschaften an den Start gehen, wo sie viele neue Erfahrungen sammelten. Luk Umstätter schaffte hier den bisher größten Erfolg seiner jungen Karriere; er musste sich erst im Finale geschlagen geben und strahlte als Zweiter vom Siegerpodest. Damit verbunden für ihn die Qualifikation zum Hessenentscheid in seiner Altersklasse.

Sinja Engeln beschloss die vergangene Saison mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die dieses Mal in Königstein stattfanden. Nach der Teilnahme in der Saison 2021/22 stellte dies die zweite Teilnahme für die Sechzehnjährige nacheinander dar. Schon das, ein grandioser Erfolg. Dass am Ende nicht alle Träume in Erfüllung gingen und der Traum von der zweiten Einzelmedaille im Viertelfinale nach einer bitteren Fünfsatzniederlage platzte, schmälert den Erfolg keineswegs. Ein fünfter Rang und zudem der Gewinn der Bronzemedaille in der Doppelkonkurrenz zusammen mit Anna Lena Pechmann unter dem tosenden Beifall der extra angereisten Igstadter Fangemeinde waren sicher ein unvergessliches Erlebnis.

Und auch die Sportlerehrung der Landeshauptstadt Wiesbaden, wo Sinja die Igstadter Fahnen aufgrund ihres Vizemeistertitels 2021/22 bei den Deutschen Meisterschaften in Schwarzenbek vertreten durfte, werden unvergessen bleiben.

Und was bleibt sonst? – Erinnerungen an spannende, lustige, emotionale und teilweise unglaubliche Spiele und Erlebnisse, Turniere, die durch die Nacht führten, eine super Truppe, die fleißig und hochmotiviert mit viel Freude trainiert, Trainingslehrgänge, die manchmal anstrengend sein können und viele neue Gesichter, von denen in der kommenden Saison sicher viel zu sehen, lesen und hören sein wird. Es bleibt spannend an und um die Tische des TVI. – IHSED GO !!